

Manuela Eitler-Sedlak • Flo W. voll im Flow Zauberhafte Weihnachten

Ein Buch für kleine und große Menschen

Illustrationen: Mika, Maja und Manuela Eitler-Sedlak

Manuela Eitler-Sedlak, geboren 1975, ist Architektin und Künstlerin. Sie veranstaltet Workshops zu den Themen „Intuitives Malen“, „Flow“ und „Kreativität“ in ihrem Atelier. Manuela Eitler-Sedlak lebt mit ihrer Familie im Burgenland.

Nähere Informationen zu Flo W., über Vorträge und Workshops finden Sie unter: www.meise-flow.at.

Manuela Eitler-Sedlak

Flo W. voll im Flow

ZAUBERHAFTE WEIHNACHTEN

Copyright © 2016 bei der Autorin
Vertrieb: E. Weber Verlag
Copyright © Illustrationen: Manuela Eitler-Sedlak
Lektorat: Dr. Karin Gilmore
Layout: Jakob Grollitsch

Inhalt

Flo W. voll im Flow	9
Die Bücherkiste	11
Drinnen- und Draußengeräusche	19
Ein wirklich großer Baum	27
Briefe ans Christkind	37
Weihnachtswerkstatt	49
Schneekugeln werden wahr	59
FrühstückimKinderzimmer	67
Stille Nacht	73
Das Zeitniemandsland	83

*Für meine Mama Elfriede Eitler,
die das Weihnachten meiner Kindheit für mich so
zauberhaft gemacht hat.*

Flo W. voll im Flow

Floriane Wolf, kurz Flo W., ist neun Jahre alt und wohnt gemeinsam mit ihrer Mama Filippa, ihrem Papa Fred und ihrem kleinen Bruder Felix in der Caretta. Die Caretta ist ein wunderbar gemütliches, ein bisschen ver-rücktes Haus am Dorfrand von Meinfeldern.

Auf den ersten Blick ist Flo ein ganz normales neun-jähriges Mädchen. Sie geht zur Schule, spielt regelmäßig in einem Verein Basketball und lernt seit zwei Jahren Gitarre. Doch Flo besitzt zwei ganz spezielle Eigenschaften, die sie selbst ihre „magischen Zauberkräfte“ nennt. Ihre erste Zauberkraft ist ihre unstillbare Neugier und ihre Freude am Lernen.

Die zweite magische Kraft, die Flo so besonders macht, ist ihre Fähigkeit, voll und ganz in dem aufzu-gehen, was sie gerade tut. Filippa findet das wunderbar und meint dann oft: „FLO IST WIEDER MAL IM FLOW. Das bedeutet, dass dein Kopf, dein Herz und deine Hände perfekt zusammenspielen.“

Auf dem Weg von der ver-rückten Caretta ins Dorf kommt Flo beim Haus von Udo Überflieger vorbei. Flo freut sich immer sehr, wenn sie Udo trifft, da er



ein ganz besonderer Mensch ist. Udo ist Pilot und fliegt mit einem großen Flugzeug in viele fremde Länder. Er hat schon viel von der Welt gesehen, kluge und interessante Menschen kennengelernt und freut sich stets auf neue Abenteuer und Entdeckungen.

Die Bücherkiste

Die Weihnachtszeit ist in der Caretta ganz besonders zauberhaft und beginnt jedes Jahr am 12. November. Das ist der Tag nach Martini, also dem Martinsfest, an dem die Kinder in Meinfelden jedes Jahr einen Lichterumzug mit ihren selbst gebastelten Laternen veranstalten. Am Tag darauf, sobald Flo von der Schule und Felix vom Kindergarten zu Hause sind, geht es los.

Ihre Mama Filippa geht dann mit den Kindern in den Keller der Caretta, ganz nach hinten in den dunklen Abstellraum, und öffnet den alten Kasten. Sie zieht eine große hölzerne Kiste hervor und wischt den Staub, der sich übers Jahr auf dem Deckel angesammelt hat, mit der Hand weg.

„Die wird jedes Jahr schwerer!“, stöhnt Filippa als sie die Kiste hochheben will.

„Kein Wunder!“, erwidert Flo. „Kommt ja auch jedes Jahr mehr dazu. Warte, ich helfe dir.“

Und so tragen Flo und Filippa die schwere Kiste gemeinsam die Treppe hinauf ins Wohnzimmer und stellen sie auf dem weichen Teppich ab. Felix läuft





aufgeregt hinterher. Ein bisschen staubig ist der Deckel immer noch. Schließlich sind schon einige Monate vergangen, seit die Kiste im Keller verschwunden ist. Die drei setzen sich vor die Kiste und Filippa öffnet ehrfürchtig den Deckel. „Da sind sie ja alle wieder!“, ruft Flo, „Unsere Weihnachtsbücher!“ Jedes Jahr freuen sich die Geschwister darauf, endlich wieder die Geschichten vom Schnee, Christkind und Weihnachtsmann, von Eseln, Zimtsternen und Winterwäldern zu hören. Doch zuerst beginnen das große Staunen und Erinnern.

„Oh, schau! Das Buch mit dem Bären, der das Christkind sucht“, sagt Flo leise. „Das ist so schön.“

Felix zieht ein kleines Buch heraus.

„Ah, da ist ja die Prinzessin Zimtstern. Auf die hab’ ich mich schon gefreut!“

„Ja, ich auch“, lacht Mama. „Und könnt ihr euch noch an die Geschichte von den Mäusen erinnern, die sich zu Weihnachten in der Kirchenorgel einnisten?“

Die drei sitzen noch eine ganze Weile auf dem Teppich und blättern in den vielen Weihnachtsbüchern, die sich im Lauf der Jahre in der Kiste angesammelt haben. Da Filippa kein Buch wegwerfen kann, schon gar nicht ein





Weihnachtsbuch, sind auch einige sehr alte Bücher und viele Bilderbücher dabei. Die samtigen und glitzernden Einbände sind besonders schön. Auch ein paar lustige Geschichten befinden sich darunter und Flo muss alleine schon beim Durchblättern immer wieder schmunzeln.

„Kann es jetzt endlich losgehen?“, ruft Flo nach einer Weile. „Felix, du darfst dir zuerst ein Buch aussuchen.“

„Au ja!“, freut sich Felix und stöbert in den auf dem Boden verstreuten Büchern. „Ich hab’ schon eines! Das mit dem Esel.“

Felix schnappt sich das große Buch mit dem weichen Einband und setzt sich in seine Lieblingsecke auf dem Sofa. Mama und Flo gesellen sich zu ihm und machen es sich gemütlich. Filippa beginnt zu lesen.

„Auf einem Hof in Nazareth lebte einmal ein kleiner Esel ...“

Flo und Felix kuscheln sich dicht an ihre Mama und hören gespannt zu, wie der kleine Esel Maria und Josef auf ihrem Weg nach Bethlehem begleitet. Danach ist Flo an der Reihe.



„Ich möchte die Geschichte von Amin hören, die mit dem roten Luftballon“, wünscht sie sich und wühlt in den Büchern herum. „Ah, da ist das Buch ja!“

Wieder liest Filippa laut vor und nimmt Flo und Felix mit in die verschneiten Berge, wo Amin in einer kleinen Hütte wohnt und sich so sehr wünscht, dass der Weihnachtsmann auch ihm etwas bringt. Die beiden Kinder lauschen gespannt und freuen sich am Ende der Geschichte über den glücklichen Ausgang.

Filippa darf sich nun natürlich auch eine Geschichte aussuchen und entscheidet sich für die Prinzessin Zimtstern.

„Das hab’ ich mir schon gedacht“, lacht Flo, weil sie weiß, dass ihrer Mama dieses kleine Buch besonders gut gefällt.

„Prinzessin Zimtstern mit der zimtbraunen Haut und den wirren Wuschellocken ...“, fängt Filippa an.

Felix und Flo schmunzeln beim Zuhören über die Prinzessin und ihren Freund, die sich darüber streiten, wer am schnellsten Schlittschuh laufen kann. Danach sucht Felix eine weitere Geschichte aus und dann wieder Flo und so weiter und so fort. Die drei sind so versunken in ihre Bücherwelt, dass sie gar nicht bemerken, dass es

draußen schon dunkel wird. Als Fred plötzlich zur Tür hereinkommt, sitzen sie immer noch zusammen auf dem Sofa und lesen.

„Ah, ist es schon wieder so weit?“, fragt Fred lächelnd.
„Ja!“, ruft Flo. „Wir haben die Weihnachtsbücherkiste aus dem Keller geholt. Jetzt beginnt die Weihnachtszeit.“

„Wunderbar! Was haltet ihr von Abendessen?“, fragt Fred.

„Was denn? Ist es schon so spät?“, fragen Flo und Filippa wie im Chor.

„Tja, wenn man so im Flow ist wie wir beim Lesen, dann kann man sich nicht um solche Kleinigkeiten wie die Zeit kümmern“, grinst Flo.

